

Ressort: Politik

Ex-BDI-Chef Weiss: Verhältnis zu den USA historisch schlecht

Berlin, 23.05.2018, 14:19 Uhr

GDN - Der frühere Chef des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), Heinrich Weiss, hält das Vorhaben der EU-Kommission, europäische Unternehmen zu bestrafen, wenn sie sich den Sanktionen der USA unterwerfen, für unsinnig. "Ich glaube nicht, dass man sich mit dieser Idee ernsthaft beschäftigen muss", sagte Weiss der Wochenzeitung "Die Zeit".

Sie sei vielleicht zur Abschreckung gedacht, aber nicht exekutierbar. Die EU-Staaten seien nicht in der Lage, gemeinsame Entscheidungen zu treffen, und ihre Verhandlungsposition gegenüber den USA sei denkbar schlecht: "Womit sollen wir drohen, wenn wir vor die Alternative gestellt werden: Entweder ihr macht Geschäfte mit dem Iran oder auch Russland oder mit uns", so Weiss. Neben der wirtschaftlichen sei die militärische Abhängigkeit Europas von Amerika zu groß: "Europa muss sich auch aus Gründen des militärischen Schutzes unterordnen, weil wir ja zur Zeit kaum eine funktionsfähige Streitmacht haben." Das Verhältnis zu den USA schätzt Weiss historisch schlecht ein. "Das hat es selbst im Kalten Krieg nicht gegeben, dass die USA ihren Geschäftspartnern in anderen Ländern außerhalb der USA vorschreiben, mit wem sie Geschäfte machen dürfen und mit wem nicht." Die USA setzten kürzlich Sanktionen gegen den Iran in Kraft und kündigten an, ausländische Unternehmen zu bestrafen, wenn diese sie nicht einhalten und in den USA Geschäfte machen. EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker kündigte daraufhin an, europäische Unternehmen bestrafen zu wollen, die sich den US-Sanktionen unterwerfen. Weiss war von 1991 bis 1992 BDI-Präsident. Er war viele Jahre lang Chef und ist heute Großaktionär des Düsseldorfer Unternehmens SMS Group, welches Anlagen zur Produktion von Stahl baut und rund 14.000 Mitarbeiter beschäftigt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106547/ex-bdi-chef-weiss-verhaeltnis-zu-den-usa-historisch-schlecht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com